



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien, alle
staatlichen Realschulen und alle
staatlichen Beruflichen Schulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/203/2

München, 25.05.2023
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung zweier Vollzeitstellen am Staatsinstitut für Schulquali-
tät und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2023/2024 sind am **Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung** in der Medienabteilung zwei Vollzeitstellen für die
Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)
für BayernCloud Schule
im Referat MA-5 Pädagogische Anwendungen II**

Stellenbeschreibung:

Die Referentin/Der Referent arbeitet bei der Weiterentwicklung der mebis Lernplattform und weiterer digitaler Werkzeuge von BayernCloud Schule im Referat Pädagogische Anwendungen II mit. Die Tätigkeit umfasst sowohl die Mitwirkung bei fachlichen Anforderungsanalysen als auch eigenständige Modellierungs- und Programmierungstätigkeiten in Front- und Backend. Mit der mebis Lernplattform steht den bayerischen Schulen ein speziell für ihre

Bedürfnisse angepasstes, datenschutzkonformes Lernmanagement-System (LMS) auf der Basis von Moodle zur Verfügung.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Mitarbeit bei der Konzeption neuer (Web-)Anwendungen bzw. der Weiterentwicklung vorhandener Angebote von mebis, insbesondere der Moodle-basierten Lernplattform
- Projektmanagementtätigkeiten im Bereich Softwareentwicklung
- Unterstützung bei der Umsetzung von technischen Neuentwicklungen und der Pflege und Wartung des bestehenden Systems. Dies umfasst insbesondere:
 - eigenständige Modellierungs- und Programmierfähigkeiten
 - Vorbereitung und Durchführung von Updates
 - eigenständige Erstellung von Softwarespezifikationen nach standardisierten Verfahren z. B. im Rahmen von agiler Softwareentwicklung oder der Erstellung von Lastenheften
- Mitarbeit an Datenschutz- und Sicherheitskonzepten nach standardisierten Verfahren
- Organisation und ggf. Begleitung von Penetrations- und Lasttests
- Unterstützung des First- und Second-Level-Supports für mebis / ByCS durch Problemanalyse und Anleitung
- Mitarbeit an der Auftragsvergabe an externe Partnerinnen und Partner sowie Vertragsabwicklung:
 - Erstellen von Teilen der Ausschreibungsunterlagen oder Bewertung von Lösungsvorschlägen
 - Begleitung von externen Partnerinnen und Partnern während des Entwicklungsprozesses
 - Prüfung der programmiertechnischen Arbeiten und Dokumentation externer Partnerinnen und Partner
- Erstellen von Testkonzepten und Durchführung von nach Möglichkeit automatischen Softwaretests (Komponenten- und Akzeptanztests)
- fachliche Anwendungsadministration

- Erstellung von Schulungsmaterialien
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst) bzw. A13 und A13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen
 - in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik oder
 - eine mindestens dreijährige Tätigkeit als Systembetreuerin oder Systembetreuer (mit kommissarischer oder dauerhafter Funktionsübertragung) oder
 - vergleichbare Qualifikationen, nachzuweisen über die Mitwirkung (z. B. Programmierung, Projektleitung oder Mitgliedschaft in Arbeitskreisen des ISB, die sich mit der Entwicklung von Software beschäftigen) an überregionalen IT-Großprojekten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (wie z. B. ASV oder ByCS/mebis) oder
 - vergleichbare Tätigkeiten in der freien Wirtschaft
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung

- Kenntnisse in Prozessmodellierung, aktueller Software-Architektur von Web-Anwendungen und Software-Ergonomie, praktische Erfahrungen mit IT-Projekten sowie Kenntnisse im Bereich
 - Allgemeiner Webtechnologien und Webstandards wie PHP, JavaScript, HTML, CSS und SCSS sowie mustache
 - Verteilter Versionsverwaltungssysteme (git)
 - Datenbanksprache SQL (v. a. MySQL und Postgres), nachgewiesen über die Mitarbeit in entsprechenden über den Unterricht hinausgehenden Projekten, ein abgeschlossenes Studium im Fach Informatik (Lehramt oder Master) oder entsprechende Tätigkeiten in der freien Wirtschaft
- praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung, nachgewiesen über ein persönliches Portfolio mit geeigneten Arbeitsbeispielen oder entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- kompetenter Umgang mit zentral bereit gestellten Angeboten der BayernCloud Schule, insbesondere der mebis Lernplattform, nachgewiesen etwa durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen und/oder Übermittlung von geeigneten Arbeitsbeispielen und/oder Tätigkeit als Referentin bzw. Referent von Lehrerfortbildungen zu diesem Themenkomplex
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit

- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- gutes Zeitmanagement
- sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Tätigkeit in der ByCS-Administration oder als mebis-Koordinatorin/Koordinator
- Kenntnisse im Bereich der Containerisierung (Docker, Kubernetes) und Grundkenntnisse in Linux
- Kenntnisse agiler Softwareentwicklung (SCRUM, KanBan)
- Mitwirkung im Moodle-Quellcode oder der Bereitstellung eigener Plugins oder Mitwirkung an alternativen Open-Source Softwareprojekten

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina¹ enthalten müssen, sind spätestens bis zum 16.06.2023 unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS): auch über die Regierung; bei Realschulen und FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per E-Mail in einem PDF-Dokument nur an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

¹ Bei Lehramt beruflichen Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Medienabteilung, Frau OStDin Sylvia Vitz (sylvia.vitz@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Bettina Scherbaum
Ministerialrätin